

Jahresrückblick 2008

Halstenbek, 29.12.2008

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der „ASbH – Jugend Hamburg“,

auch in diesem Jahr möchten wir die Tradition nicht brechen, Euch / Ihnen zum Jahreswechsel und Ende des Vereinsjahres 2008 einen kleinen Rückblick über besondere Ereignisse zu geben. Der Rückblick ist besonders für jene gedacht, die nicht regelmäßig an den Angeboten teilnehmen können, trotzdem aber an den Ereignissen im Rahmen des Jugendvereines interessiert sind.

Gleichzeitig möchten wir auch die Chance nutzen, einen Blick nach vorn zu werfen, um Euch / Sie schon jetzt auf besondere Ereignisse im kommenden Jahr hinzuweisen.

Zu Beginn des Jahres wurde satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Damit die Vorstandsarbeit kontinuierlich und reibungslos weiterläuft, traf sich der neue Vorstand kurz nach der Mitgliederversammlung zu einem **Vorstandswochenende**. Die neuen Vorstandsmitglieder wurden mit den Aufgaben ihrer Ämter bekannt gemacht, gemeinsam wurden Vereinsaktivitäten geplant und die finanzielle Situation des Vereines erörtert.

Ein absolut geniales, spektakuläres und noch nie da gewesenes Erlebnis war der Besuch des „**high walker**“ – **Hochseilgartens in Bispingen**. Mit 15 Personen und 2 Rollis haben wir unsere Höhentauglichkeit unter Beweis gestellt. Unglaublich aber wahr: In 10 Meter Höhe erwarteten uns Balanceübungen, Sprünge mit dem Blick in die Tiefe und viele andere wacklige Übungen. Die Rollifahrer wurden vom Personal des Hochseilgartens mit einem speziellen Seilsystem auf die gleiche Höhe gebracht. In schwindelerregender Höhe konnten die Rollis über schwebende und bewegliche Holzbrücken fahren. Für alle Teilnehmer war es eine ganz besondere Erfahrung, die man unbedingt erlebt haben muss. Nur Fliegen ist schöner!

Im Mai dieses Jahres feierte der ASbH – Bundesverband das 5 jährige Jubiläum des „**Meeting Point**“. Die „ASbH – Jugend“ ist mit 7 Personen nach Duderstadt zum Meeting Point gefahren.

Schon seit längerem haben wir uns bei unseren Ausflügen über jene Autofahrer geärgert, die ordnungswidrig und recht dreist die Rolliparkplätze besetzen. Warum auch lange einen Parkplatz suchen, wenn sich die Rolliparkplätze praktischerweise direkt neben dem Supermarkteingang befinden und häufig frei sind?

Diesen Missstand haben wir als Anlass genommen, die **Aktion „Falschparker“** ins Leben zu rufen. Wir haben eine Postkarte entworfen, die dem Falschparker sowohl in bildlicher als auch in schriftlicher Form sehr deutlich auf das unberechtigte Parken aufmerksam macht. Die Postkarte kann dem Falschparker unter den Frontscheibenwischer gesteckt werden. Unsere Hoffnung ist es, dass wir jedem Falschparker in dieser Art und Weise ins Gewissen reden und er zukünftig die Rolliparkplätze frei hält. Von den Postkarten haben wir 1500 Exemplare drucken lassen. Wer ein paar Postkarten haben möchte, der kann diese bei uns, am besten per Mail über unsere Homepage, anfordern.

Sehr eindrucksvoll und erfahrungsreich war der Besuch der Ausstellung „**SCHATTENSPRACHE**“ in Rendsburg. Ähnlich wie bei „Dialog im Dunkeln“, wo man in völliger Dunkelheit durch unbekannte Räume geführt wird, wird man bei der Ausstellung SCHATTENSPRACHE in Begleitung eines gehörlosen Guides durch schallisolierte Räume geführt. Im Laufe der Führung wird man merken wie eine Verständigung, ohne das Benutzen der eigenen Stimme, mit Hilfe von Handzeichen, Gesichtsausdruck, Körpersprache und der Gebärdensprache trotzdem möglich ist. Eine tolle Ausstellung – der Besuch lohnt sich!

Im November haben wir zum 2. Mal den Fotojournalist, Weltenbummler und Rollifahrer **Andreas Pröve** zu uns nach Hamburg eingeladen. Andreas Pröve hat in Form eines tollen Multimedia - Vortrages von seiner 12. Reise durch Indien berichtet. Für den Jugendverein war der Multimedia - Vortrag aus mehreren Gründen eine gelungene Veranstaltung: Etwa 100 Besucher kamen zu dem Vortrag. Im Vorwege wurde in der regionalen Presse über die Veranstaltung und den Jugendverein berichtet. Um die recht hohen Kosten der Veranstaltung (Raummiete, Honorar A. Pröve, Veranstaltungstechniker, . . .) decken zu können, haben wir drei Sponsoren gefunden. Ohne die finanzielle Unterstützung der Firmen **Astra Tech**, **reha – team** und **Otto Bock** wäre die Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle nochmals ein „**DANKESCHÖN**“ an unsere Sponsoren und Helfer.

Der Jugendverein hat neue Polo – Shirts! Die bisherigen T – Shirts mit dem Vereinslogo auf dem Bauch gehören der Vergangenheit an. Seit Oktober hat der Jugendverein vernünftige weiße Polo – Shirts, die für Veranstaltungen bestimmt sind, bei denen der Jugendverein einheitlich und für jeden wahrnehmbar auftreten möchte. Das Vereinslogo befindet sich vorne auf der linken Brust. Der Schriftzug „ErFahrung macht uns stark!“ befindet sich auf der Rückseite auf den Schulterblättern.

Der Jugendverein benötigt weiterhin junge und aktive Mitglieder, damit unser integrativer Jugendverein langfristig am Leben bleibt. Nicht ohne Grund haben wir in diesem Jahr Spenden bekommen und Sponsoren gefunden, die das Konzept und die Ideen des Jugendvereines toll finden. Deswegen ist es der Herzenswunsch des jetzigen Vorstandes, dass uns weitere **aktive Mitglieder** im kommenden Jahr unterstützen, und wenn es sich nur um eine regelmäßige Teilnahme an den verschiedenen Angeboten handelt – das ist auch schon eine Form der Unterstützung. Über Eure Teilnahme an den öffentlichen Vorstandssitzungen und Eure Vorschläge für mögliche Vereinsaktivitäten freuen wir uns sehr. Über unsere Homepage erfahrt Ihr jeder Zeit wann was wo passiert.

Ein Ausblick auf bereits feste Termine für das kommende Jahr:

31.1.2009	ordentliche Mitgliederversammlung 2009 mit der Neuwahl des Vorstandes.
21. – 24. Mai 2009	6. Meeting Point in Duderstadt
???	Nachmittagsveranstaltung „ Zieh mich groß, lass mich los “
20.6.2009	25. Jubiläum der ASbH – Hamburg. Der Jugendverein beteiligt sich an der Ausrichtung der großen Tombola

Der gesamte Vorstand der „ASbH – Jugend Hamburg“ bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und vor allem bei den Förderern für die Unterstützung und wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzliche Grüße

Torben Bech für den gesamten Vorstand